



Norwegen 8.-17. Juli 2005

Mit einem komfortablen Bus führte die Reise über Hannover durch die Lüneburger Heide nach Kiel. **Lüneburg:** Ein sehenswertes technisches Schauspiel bietet das grosse Doppelsenkrechtschiffshebewerk in Scharnbeck, 1974 als das grösste der Welt erbaut.



Überfahrt mit Fähre von Kiel nach Göteborg. Der Sonnenuntergang punkt 21.55 Uhr auf dem schwimmenden Hotel (1700 Passagiere und 750 PW) bleibt unvergesslich.



Die Stadtführung in **Oslo** bei Hitze 30 Grad C in Norwegen, ist eher eine Rarität. Bei Postkartenwetter in **Lillehammer** hat es uns die Legende von Birkenbeiner angetan. Die imposante **Trollstiegen** Passfahrt mit vielen Haarnadelkurven sind beeindruckend. **Gletscher u. Fjorde** sind Höhepunkte in Norwegen. Vik mit Stabskirche, Stavanger Fleekefjord, Hausgesund und Kristiansand, um einige Orte zu erwähnen.

Der Fischmarkt in Bergen und die einmaligen Puppenhäuser wecken viel Begeisterung. Es gab auch kein Regen, obwohl es hier laut Statistik an über 300 Tagen im Jahr regnet. Über Hirthals Dänemark geht's nach Deutschland zurück in die Schweiz. Entgegen unserer mitgenommenen warmen Kleider, eine Selbstverständlichkeit für den Norden, waren luftige Sommerkleider angesagt.